

Deutsche Gewehre nach Georgien geliefert

Mainz. Georgische Spezialeinheiten sind nach einem Bericht des ARD-Magazins »Report Mainz« illegal mit deutschen Gewehren ausgerüstet worden. Dem SWR-Magazin liegen demnach aktuelle Fotos vor, die georgische Soldaten mit deutschen Sturmgewehren in Südossetien im Einsatz zeigen. Dabei handele es sich um das Modell G 36 des oberschwäbischen Rüstungskonzerns Heckler & Koch. Das Unternehmen wollte sich demnach zu dem Vorgang nicht äußern. Wie die Waffen in das Kriegsgebiet gelangen konnten, ist demnach bislang ungeklärt. Das Bundeswirtschaftsministerium versicherte dem Bericht zufolge, keine Genehmigung zur Ausfuhr dieser Waffen nach Georgien erteilt zu haben. (AFP/jW)

** »Report Mainz« wird am heutigen Montag um 21.45 Uhr in der ARD ausgestrahlt.*

<https://www.jungewelt.de/artikel/110906.deutsche-gewehre-nach-georgien-geliefert.html>